

Seminare für Studierende der Medizin

Zu jedem Referat ist vom Vortragenden eine kurze Zusammenfassung (eine DIN A4-Seite) mit den wesentlichen Inhalten des Themas zu erstellen. Die Vorträge sind für eine Länge von maximal 15 min auszulegen und werden in freier Rede gehalten. Zu den dargestellten Sachverhalten sollen Abbildungen (z.B. Overhead-Folien) erstellt werden, um die Thematik der Gruppe leichter erläutern zu können.

Die Fragen zu den Themengebieten dienen als Orientierung für die inhaltliche Gliederung des Vortrags. Bei der Vorbereitung sind stets auch die Inhalte der im Zusammenhang gehaltenen Vorträge (siehe Seminarübersicht) zu berücksichtigen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Seminar 2.4 Proteinolyse und Abbau von Proteinen

1. Was versteht man unter der Halbwertszeit von Proteinen, erklären Sie das an einem Beispiel .
2. Erklären Sie die Begriffe Proteinolyse, Proteinasen und Peptidasen
3. Beschreiben Sie die verschiedenen Peptidasen, wie unterscheiden sie sich voneinander und wie lässt sich eine Klassifizierung vornehmen?
4. Wo wirken Proteinasen ?
5. Welche Proteine werden in Lysosomen abgebaut, wie nennt man die dort wirkenden Proteinasen und bei welchem pH-Wert arbeiten die Enzyme ?
6. Was versteht man unter Caspasen ?
7. Erklären Sie die Funktion der Proteasomen, wo kommen Sie vor, woraus bestehen sie ?
8. Nennen Sie die Bedeutung der Ubiquitinierung, wie läuft sie ab ?
9. Wie wird die Proteolyse gesteuert ?

Grundlegende Literatur:

Löffler, Petrides, Heinrich Biochemie & Pathobiochemie, 8.Auflage S. 314 – 323

Löffler, Basiswissen Biochemie , 6. Auflage S. 219 – 224

Löffler, Basiswissen Biochemie , 7. Auflage S. 135 – 140

Hofmann, E.; „Medizinische Biochemie“; UNI-MED Verlag AG Bremen; 3. Auflage, 2001, S. 389 – S. 398.